

Universitätsexperte

Diagnose und Behandlung von Bakterien-,
Pilz- und Parasiteninfektionen





Universitätsexperte

Diagnose und Behandlung
von Bakterien-, Pilz- und
Parasiteninfektionen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/medizin/de/spezialisierung/spezialisierung-diagnose-behandlung-bakterien-pilz-parasiteninfektionen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Verbessern Sie die Qualität der medizinischen Versorgung Ihrer Patienten mit Infektionskrankheiten mit dieser Spezialisierung auf hohem Niveau, die von Fachleuten mit umfassender Erfahrung in diesem Bereich unterrichtet wird. Eine einzigartige Gelegenheit, sich auf Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen zu spezialisieren und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Vorbeugung und Behandlung von Infektionskrankheiten zu erweitern.





“

Mit dem Universitätsexperten in Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen auf bequeme Weise auf den neuesten Stand zu bringen, ohne dabei auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Strenge zu verzichten, um die neuesten Fortschritte in der Herangehensweise an die Infektionspathologie in Ihre tägliche medizinische Praxis einfließen zu lassen"

Infektionskrankheiten sind nach wie vor die Hauptursache für Sterblichkeit und Behinderung (Verlust an produktiven Lebensjahren) in der Welt. Im Jahr 2016 waren von den 56,4 Millionen Todesfällen weltweit 33% auf Infektionskrankheiten, 30% auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen und 10% auf Krebs zurückzuführen. Der Kampf gegen Krankheiten wird an zwei Fronten gleichzeitig geführt: Infektionskrankheiten und chronische, nicht übertragbare Krankheiten.

Unter den 17,3 Millionen Menschen, die 2016 an Infektionen starben, waren die häufigsten Todesursachen Infektionen der unteren Atemwege (3,7 Millionen), Malaria (2,2 Millionen), Tuberkulose (1,3 Millionen), Durchfallerkrankungen (1,4 Millionen) und HIV/AIDS-Infektionen (1,1 Millionen). Die wichtigsten Faktoren, die in Bezug auf Infektionskrankheiten zu berücksichtigen sind, sind Demographie und menschliches Verhalten, technologische und industrielle Entwicklung, wirtschaftliche Entwicklung und Veränderungen in der Landnutzung, interkontinentaler Reiseverkehr und Handel, Klimawandel, mikrobielle Anpassung selbst und schließlich das Verschwinden oder die Verringerung einiger wirksamer öffentlicher Gesundheitsmaßnahmen.

Diese Faktoren, die miteinander interagieren, haben dazu geführt, dass wir keinen Teil des Planeten als einigermaßen isoliert vom Rest betrachten sollten. Auch das Auftauchen, Wiederauftauchen oder die Ausbreitung von eingeschleppten oder scheinbar ausgerotteten Infektionskrankheiten in unserer Umwelt ist nicht ausgeschlossen.

Die komplexe internationale epidemiologische Situation in diesem Jahrhundert, die durch die absichtliche Freisetzung von Bacillus anthracis-Sporen als bioterroristische Waffe, die bei den Opfern, die sie eingeatmet haben, Lungenmilzbrand verursacht haben, sowie durch das Auftreten des West-Nil-Virus als Krankheitserreger in den Vereinigten Staaten veranschaulicht wird, die Epidemie des schweren akuten Atemwegssyndroms (SARS), die zoonotische Ausbreitung der Affenpocken in den Vereinigten Staaten, die Bedrohung durch eine Grippepandemie, die Ebola-Epidemie in Afrika, das Auftreten von Gelbfieberfällen in Angola in Verbindung mit dem Wiederauftreten von Dengue und Cholera, das Auftreten neuer Arboviren in der Region Amerika, wie Chikungunya und in jüngster Zeit Zika, gepaart mit der Morbidität durch andere endemische Infektionskrankheiten wie HIV/AIDS, Leptospirose, Tuberkulose, ambulant erworbene Lungenentzündung und die Zunahme der Antibiotikaresistenz mit der Entwicklung multiresistenter Bakterien. Diese Faktoren machen deutlich, dass es dringend notwendig ist, den Prozess der Fortbildung und Entwicklung des Personals zu verbessern, um die Kompetenz und Leistungsfähigkeit des gesamten Personals zu erhöhen, das für die Bewältigung von biologischen Notfällen, Krankenhauskatastrophen und Notfällen im Bereich der öffentlichen Gesundheit erforderlich ist, um die Qualität und Sicherheit der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in allen Teilen der Welt zu gewährleisten.

Dieser **Universitätsexperte in Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten für die Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene auf den zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neuigkeiten über Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Das interaktive, auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Nutzen Sie die Gunst der Stunde und aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über die Behandlung von Coronavirus-Infektionen"

“

Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie in eine Spezialisierung tätigen können: Sie erhalten eine Qualifikation von der ersten privaten Bildungseinrichtung Spaniens, der CEU, und Sie erwerben die beste und modernste Spezialisierung in der Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Mykosen- und Parasiteninfektionen"

Das Dozententeam besteht aus angesehenen und renommierten Fachleuten, die auf eine lange Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung zurückblicken können. Sie haben in vielen Ländern auf mehreren Kontinenten gearbeitet und dabei berufliche und pädagogische Erfahrungen gesammelt, die sie in außergewöhnlicher Weise in diesem Universitätsexperten einbringen.

Das methodische Design dieses Universitätsexperten, das von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Erstellung zahlreicher multimedialer Lehrmittel, die es den Fachleuten ermöglichen, sich auf der Grundlage der Problemlösungsmethode mit der Lösung realer Probleme in ihrer täglichen klinischen Praxis auseinanderzusetzen, wodurch sie beim Erwerb von Wissen und der Entwicklung von Fähigkeiten, die sich auf ihre zukünftige berufliche Arbeit auswirken werden, vorankommen können.

Es sollte in diesem Universitätsexperten darauf hingewiesen werden, dass jeder der erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen von den Professoren und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, gründlich überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf eine didaktische und gestaffelte Weise zu erleichtern, die es ermöglicht, die Ziele des Lehrprogramms zu erreichen.

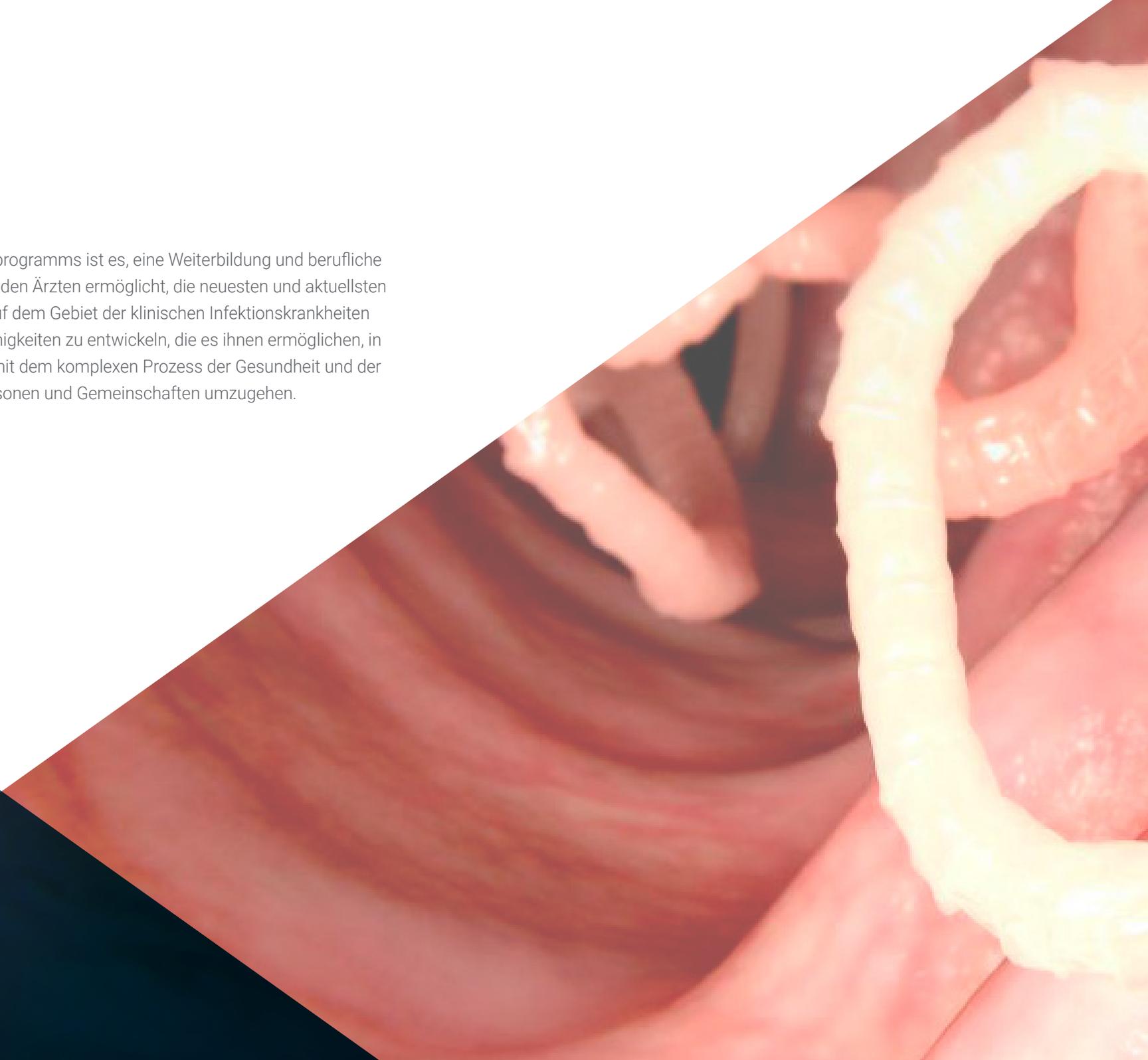
Dieses Programm, das im April 2020 aktualisiert wird, ist das beste im Bildungspanorama über virale Infektionen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit um die Fortschritte in der Behandlung von Infektionen kennenzulernen und diese in Ihre tägliche medizinische Praxis zu integrieren.



02 Ziele

Das grundlegende Ziel des Studienprogramms ist es, eine Weiterbildung und berufliche Entwicklung zu ermöglichen, die es den Ärzten ermöglicht, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der klinischen Infektionskrankheiten theoretisch zu beherrschen und Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, in der Praxis bequemer und sicherer mit dem komplexen Prozess der Gesundheit und der Infektionskrankheiten bei Einzelpersonen und Gemeinschaften umzugehen.



“

Dieses Programm schafft ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen"



Allgemeine Ziele

- Aktualisieren und Vertiefen der Kenntnisse und Entwicklung von Fähigkeiten für die tägliche klinische Praxis in der Gesundheitsversorgung, Lehre oder Forschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten, für die Betreuung von Einzelpersonen oder Bevölkerungsgruppen zur Verbesserung der Gesundheitsindikatoren
- Verbessern der medizinischen und gesundheitlichen Versorgung von Patienten mit Infektionskrankheiten auf der Grundlage einer umfassenden Betreuung, der Anwendung der klinisch-epidemiologischen Methode und des korrekten Einsatzes von antimikrobiellen Mitteln in Übereinstimmung mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



Verbessern Sie die Versorgung Ihrer Patienten, indem Sie die Spezialisierung des Universitätsexperten für Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen wahrnehmen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Mikrobiologische Diagnose und andere Tests für Infektionskrankheiten

- ♦ Verstehen der Organisation, Struktur und Funktionsweise des mikrobiologischen Labors
- ♦ Integrieren der Grundsätze der Anwendung mikrobiologischer Untersuchungen bei Patienten mit infektiösen Erkrankungen und der Durchführung der Probenentnahme
- ♦ Durchführen von Protokollen für virologische, bakteriologische, mykologische und parasitologische Untersuchungen
- ♦ Lernen, wie man mikrobiologische Studien richtig interpretiert
- ♦ Verstehen der Konzepte der biologischen Sicherheit und des Bioterrorismus

Modul 2. Bakterielle Krankheiten und antimikrobielle Mittel

- ♦ Beherrschen der grundlegenden Konzepte für die Verwendung in der Bakteriologie
- ♦ Behandeln der unterschiedlichen Arten von bakteriellen Hautinfektionen
- ♦ Beschreiben der klinischen Merkmale einer in der Gemeinschaft erworbenen Lungenentzündung, ihrer Diagnose und Behandlung
- ♦ Kennen der klinischen Merkmale der Tuberkulose, ihrer Diagnose und Behandlung
- ♦ Nennen der klinischen Merkmale von Harnwegsinfektionen und gynäkologischen Infektionen bei Frauen, deren Diagnose und Behandlung
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die Struktur und den therapeutischen Einsatz von Penicillinen und Beta-Lactamase-Hemmern

Modul 3. Pilzkrankungen

- ♦ Überprüfen allgemeiner Konzepte der Mykologie und oberflächlicher Pilzinfektionen
- ♦ Integrieren von Wissen über tiefe und häufige Pilzinfektionen
- ♦ Erkennen häufiger Pilzinfektionen wie Kryptokokkose, Histoplasmose, Aspergillose und andere
- ♦ Beschreiben in jedem Fall von Epidemiologie, Pathogenese, Komplikationen und Behandlung der häufigsten Pilzinfektionen

Modul 4. Parasitäre und tropische Krankheiten

- ♦ Erkennen der allgemeinen Konzepte, die in der Parasitologie verwendet werden, und der Klassifizierung von Parasiten
- ♦ Erkennen der Diagnose, der Pathogenese, der Diagnose und der Behandlung von Krankheiten wie Malaria und Protozoen-Darmerkrankungen
- ♦ Beurteilen der Epidemiologie und der globalen Situation von Filarien und Beschreiben der wichtigsten Arten von Filarienerkrankungen
- ♦ Anwenden von Pharmakokinetik und Pharmakodynamik auf verschiedene parasitäre und tropische Krankheiten, wie z.B. antiprotozoische oder antiparasitäre Medikamente gegen Helminthen

03

Kursleitung

Dieses akademische Programm verfügt über den spezialisiertesten Lehrkörper auf dem aktuellen Bildungsmarkt. Es handelt sich um Spezialisten, die von TECH ausgewählt wurden, um den gesamten Studiengang zu entwickeln. Auf diese Weise haben sie auf der Grundlage ihrer eigenen Erfahrung und der neuesten Erkenntnisse die aktuellsten Inhalte entworfen, die eine Qualitätsgarantie für ein so relevantes Thema bieten.



“

*TECH bietet Ihnen den spezialisiertesten
Lehrkörper in diesem Fachgebiet. Schreiben
Sie sich jetzt ein und genießen Sie die
Qualität, die Sie verdienen”*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Jatin Vyas ist ein renommierter Arzt, der sich auf **mikrobielle Infektionskrankheiten** und **Pilzimmunologie** spezialisiert hat. Seine Arbeitsphilosophie basiert auf der **ganzheitlichen Betreuung** seiner Patienten mit einem einfühlsamen Ansatz bei der Schmerzbehandlung. Seine Arbeit, sein ethischer Kodex und seine Werte wurden mehrfach durch Auszeichnungen gewürdigt, unter anderem durch den Kass Award für „**Klinische Exzellenz bei Infektionskrankheiten**“.

Nach Abschluss seiner Facharztausbildung in **Anästhesiologie** an der Case Western Reserve University in Cleveland erhielt er von der Universität von Iowa ein Stipendium für Interventionelles Schmerzmanagement. Im Einklang damit hat er diese Arbeit mit seiner Rolle als **Forschungswissenschaftler** kombiniert und sich auf Immunreaktionen auf pathogene Pilze konzentriert. In diesem Sinne hat er eine Vielzahl von Fachartikeln in Bereichen wie **SARS-CoV-2-Virus-Abbau** und -Entwicklung, Differenzierung von funktionellen **Mikrofaltenzellen** der Atemwege oder Epitheldefekte der Atemwege im Zusammenhang mit der TAT3-Mutation beim **Job-Syndrom** veröffentlicht. Darüber hinaus hat er mehrere Forschungsprojekte geleitet, die sich mit **Infektionskrankheiten** und **innovativen Behandlungsmethoden** befassen. Er hat auch einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und zur Behandlung verschiedener bakterieller Infektionskrankheiten geleistet.

In seinem Engagement für klinische Spitzenleistungen nimmt er regelmäßig an den renommiertesten wissenschaftlichen Kongressen und medizinischen Symposien weltweit teil. Er teilt seine umfangreichen Erfahrungen und Kenntnisse zu Themen wie **Antibiotikaresistenz**, **Anpassungsmechanismen von pathogenen Pilzen** oder den modernsten Therapien zur Bekämpfung verschiedener **Viruserkrankungen**. Dadurch hat Dr. Jatin Vyas dazu beigetragen, das Bewusstsein für diese Krankheiten sowohl in der medizinischen Gemeinschaft als auch in der Gesellschaft insgesamt zu schärfen.



Dr, Vyas, Jatin

- Leiter der Abteilung für Innere Medizin am Massachusetts General Hospital, USA
- Forscher, finanziert von den National Institutes of Health der Regierung der USA
- Forscher im Bereich Interventionelle Schmerztherapie an der Universität von Iowa
- Forschungsstipendium in Chemie an der Welch Foundation, Kalifornien
- Facharztausbildung in Anästhesiologie an der Case Western Reserve University, Cleveland, Ohio
- Promotion in Medizin an der Universität von Arkansas
- Hochschulabschluss in Forensischer Wissenschaft
- Zertifizierung in Infektionskrankheiten durch das American Board of Internal Medicine
- Zertifizierung in Innerer Medizin durch das American Board of Internal Medicine



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

04

Struktur und Inhalt

Das Studienprogramm wurde von einer Gruppe von Professoren und Medizinern verschiedener Fachrichtungen entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen in der Medizin, Forschung und Lehre in mehreren Ländern Afrikas, Mittel- und Südamerikas verfügen und daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse über klinische Infektionskrankheiten und antimikrobielle Therapeutika zu integrieren, um die Fortbildung und berufliche Weiterentwicklung zur Verbesserung der täglichen klinischen Praxis von Fachleuten zu gewährleisten, die sich um Patienten oder Bevölkerungsgruppen mit Infektionskrankheiten kümmern.



“

Dieser Universitätsexperte in Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Mikrobiologische Diagnose und andere Tests für Infektionskrankheiten

- 1.1. Organisation, Struktur und Betrieb des mikrobiologischen Labors
 - 1.1.1. Organisation und Struktur des mikrobiologischen Labors
 - 1.1.2. Betrieb eines mikrobiologischen Labors
- 1.2. Grundsätze für den Einsatz mikrobiologischer Untersuchungen bei Patienten mit infektiösen Erkrankungen. Das Probenahmeverfahren
 - 1.2.1. Die Rolle der mikrobiologischen Untersuchungen bei der Diagnose von Infektionskrankheiten
 - 1.2.2. Der mikrobiologische Probenahmeprozess: präanalytische, analytische und postanalytische Schritte
 - 1.2.3. Probenahmeanforderungen für die wichtigsten mikrobiologischen Untersuchungen, die in der täglichen klinischen Praxis verwendet werden: Blut-, Urin-, Fäkalien-, Sputum- und Stuhluntersuchungen
- 1.3. Virologische Studien
 - 1.3.1. Virustypen und ihre allgemeinen Merkmale
 - 1.3.2. Allgemeine Merkmale der virologischen Studien
 - 1.3.3. Virale Kultur
 - 1.3.4. Studien zum viralen Genom
 - 1.3.5. Antigen- und Antikörperstudien gegen Viren
- 1.4. Bakteriologische Untersuchungen
 - 1.4.1. Klassifizierung von Bakterien
 - 1.4.2. Allgemeine Merkmale der bakteriologischen Untersuchungen
 - 1.4.3. Färbemittel zur Identifizierung von Bakterien
 - 1.4.4. Das Studium der bakteriellen Antigene
 - 1.4.5. Kulturmethoden: allgemein und spezifisch
 - 1.4.6. Bakterien, die besondere Untersuchungsmethoden erfordern
- 1.5. Mykologische Studien
 - 1.5.1. Klassifizierung von Pilzen
 - 1.5.2. Wichtigste mykologische Studien
- 1.6. Parasitologische Studien
 - 1.6.1. Klassifizierung von Parasiten
 - 1.6.2. Studien für Protozoen
 - 1.6.3. Studien für Helminthen
- 1.7. Angemessene Interpretation von mikrobiologischen Studien
 - 1.7.1. Die klinisch-mikrobiologischen Zusammenhänge bei der Interpretation mikrobiologischer Untersuchungen
- 1.8. Interpretiertes Ergebnis des Antibiogramms
 - 1.8.1. Traditionelle Interpretation des Antibiogramms in Bezug auf die Empfindlichkeit und Resistenz gegen antimikrobielle Mittel
 - 1.8.2. Interpretiertes Lesen des Antibiogramms: das aktuelle Paradigma
- 1.9. Nützlichkeit der mikrobiellen Karte einer Einrichtung
 - 1.9.1. Was ist die mikrobielle Karte einer Einrichtung?
 - 1.9.2. Klinische Anwendbarkeit der mikrobiellen Karte
- 1.10. Biosicherheit
 - 1.10.1. Begriffliche Definitionen der Biosicherheit
 - 1.10.2. Bedeutung der Biosicherheit für die Gesundheitsdienste
 - 1.10.3. Universelle Vorsichtsmaßnahmen
 - 1.10.4. Biologische Abfallwirtschaft in einer Gesundheitseinrichtung
- 1.11. Das klinische Labor bei der Untersuchung von Infektionskrankheiten
 - 1.11.1. Akute Phase Reaktanten
 - 1.11.2. Untersuchungen von Leber, innerem Milieu, Gerinnung und Nierenfunktion bei Sepsis
 - 1.11.3. Die Untersuchung von Entzündungsflüssigkeiten bei der Diagnose von Infektionen
 - 1.11.4. Biomarker, Nützlichkeit in der klinischen Praxis
- 1.12. Bildgebende Untersuchungen für die Diagnose von Infektionskrankheiten
 - 1.12.1. Die Rolle der mikrobiologischen Untersuchungen bei mit Patienten mit Infektionskrankheiten
 - 1.12.2. Ultraschall, seine Rolle bei der umfassenden Beurteilung des Patienten mit Sepsis
- 1.13. Die Rolle von genetischen und immunologischen Studien
 - 1.13.1. Studien über genetisch bedingte Krankheiten und deren Veranlagung zu Infektionskrankheiten
 - 1.13.2. Immunologische Studien bei immungeschwächten Patienten
 - 1.13.3. Nutzen von anatomisch-pathologischen Studien
 - 1.13.4. Veränderungen bei zytologischen Untersuchungen je nach Art des biologischen Agens
 - 1.13.5. Nekropsie und ihre Bedeutung bei infektiöser Mortalität
- 1.14. Bewertung des Schweregrads von Infektionskrankheiten
 - 1.14.1. Prognoseskalen bei der Versorgung von Patienten mit Infektionskrankheiten auf der Grundlage von Laboruntersuchungen und klinischen Elementen
 - 1.14.2. SOFA-Score, Nützlichkeit heute: Bestandteile des SOFA-Score, was er misst. Nützlichkeit bei der Patientenbeurteilung
 - 1.14.3. Die wichtigsten Komplikationen von Infektionskrankheiten

- 1.15. Globale Kampagne gegen Sepsis
 - 1.15.1. Entstehung und Entwicklung
 - 1.15.2. Ziele
 - 1.15.3. Empfehlungen und Auswirkungen
- 1.16. Bioterrorismus
 - 1.16.1. Die wichtigsten für Bioterrorismus verwendeten Infektionserreger
 - 1.16.2. Internationale Vorschriften für den Umgang mit biologischen Proben

Modul 2. Bakterielle Krankheiten und antimikrobielle Mittel

- 2.1. Grundlagen der Bakteriologie
 - 2.1.1. Grundlegende Konzepte zur Verwendung in der Bakteriologie
 - 2.1.2. Die wichtigsten gram-positiven Bakterien und ihre Krankheiten
 - 2.1.3. Die wichtigsten gram-negativen Bakterien und ihre Krankheiten
- 2.2. Bakterielle Hautinfektionen
 - 2.2.1. Follikulitis
 - 2.2.2. Furunkulose
 - 2.2.3. Anthrax
 - 2.2.4. Oberflächliche Abszesse
 - 2.2.5. Wundrose
- 2.3. In der Gemeinschaft erworbene Lungenentzündung
 - 2.3.1. Epidemiologie
 - 2.3.2. Ätiologie
 - 2.3.3. Klinisches Bild
 - 2.3.4. Diagnose
 - 2.3.5. Prognostische Skalen
 - 2.3.6. Behandlung
- 2.4. Tuberkulose
 - 2.4.1. Epidemiologie
 - 2.4.2. Ätiopathogenese
 - 2.4.3. Klinische Manifestationen
 - 2.4.4. Klassifizierung
 - 2.4.5. Diagnose
 - 2.4.6. Behandlung
- 2.5. Harnwegsinfektionen und Gynäkologie der Frau
 - 2.5.1. Klassifizierung
 - 2.5.2. Ätiologie
 - 2.5.3. Klinisches Bild
 - 2.5.4. Diagnose
 - 2.5.5. Behandlung
- 2.6. Bakterielle Meningitis
 - 2.6.1. Immunologie des Subarachnoidalraums
 - 2.6.2. Ätiologie
 - 2.6.3. Klinisches Bild und Komplikationen
 - 2.6.4. Diagnose
 - 2.6.5. Behandlung
- 2.7. Osteoartikuläre Infektionen
 - 2.7.1. Septische Arthritis
 - 2.7.2. Osteomyelitis
 - 2.7.3. Infektiöse Myositis
- 2.8. Enterische und intra-abdominale Infektionen
 - 2.8.1. Akute Gastroenteritis
 - 2.8.2. Akute Enterokolitis
 - 2.8.3. Primäre Peritonitis
 - 2.8.4. Sekundäre Peritonitis
- 2.9. Zoonosen
 - 2.9.1. Konzept
 - 2.9.2. Epidemiologie
 - 2.9.3. Wichtigste Zoonosen
 - 2.9.4. Leptospirose
- 2.10. Antibakterielle Mittel
 - 2.10.1. Allgemeine Konzepte
 - 2.10.2. Klassifizierungen
 - 2.10.3. Wirkungsmechanismen von antimikrobiellen Mitteln
- 2.11. Beta-Lactame: Penicilline und Beta-Lactamase-Hemmer
 - 2.11.1. Struktur des Beta-Lactamrings
 - 2.11.2. Penicilline: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation
 - 2.11.3. Beta-Laktamasen: Arten und Wirkung auf Beta-Laktam-Antibiotika
 - 2.11.4. Wichtigste Beta-Lactamase-Hemmer
 - 2.11.5. Therapeutische Anwendungen und Indikationen
 - 2.11.6. Cephalosporine
 - 2.11.7. Monobactame
 - 2.11.8. Carbapeneme
- 2.12. Aminoglykoside, Tetracycline und Glykopeptide
 - 2.12.1. Aminoglykoside: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation

- 2.12.2. Tetracycline: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation
- 2.12.3. Glykopeptide: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation
- 2.13. Lincosamine, Rifamycine, Antifolate
 - 2.13.1. Lincosamide: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation
 - 2.13.2. Rifampicine: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Darreichungsform
 - 2.13.3. Antifolate: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation
- 2.14. Chinolone, Makrolide und Ketolide
 - 2.14.1. Chinolone: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation
 - 2.14.2. Makrolide: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Präsentation
 - 2.14.3. Ketolide: Klassifizierung, Wirkmechanismen, antimikrobielles Spektrum, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Dosierung und Darreichung
- 2.15. Neue Antibiotika bei Gram-positiven Infektionen (Lipopeptide und Oxazolidinone)
 - 2.15.1. Lipopeptide
 - 2.15.2. Oxazolidinone

Modul 3. Pilzkrankungen

- 3.1. Einführung in die Mykologie und oberflächliche Pilzinfektionen
 - 3.1.1. Allgemeine Begriffe aus der Mykologie
 - 3.1.2. Grundlegende Eigenschaften von pathogenen Pilzen
 - 3.1.3. Oberflächliche Pilzinfektionen: Epidermatophytose. Tinea corporis. Tinea capitis
- 3.2. Tiefe Pilzinfektionen
 - 3.2.1. Die häufigsten tiefen Mykosen
 - 3.2.2. Wichtigste klinische Manifestationen von tiefen Mykosen
- 3.3. Kryptokokkose
 - 3.3.1. Epidemiologie
 - 3.3.2. Ätiologischer Erreger
 - 3.3.3. Pathogenese
 - 3.3.4. Klinisches Bild
 - 3.3.5. Komplikationen
 - 3.3.6. Diagnose

- 3.3.7. Behandlung
- 3.4. Histoplasmose
 - 3.4.1. Epidemiologie
 - 3.4.2. Ätiologischer Erreger
 - 3.4.3. Pathogenese
 - 3.4.4. Klinisches Bild
 - 3.4.5. Komplikationen
 - 3.4.6. Diagnose
 - 3.4.7. Behandlung
- 3.5. Aspergillose
 - 3.5.1. Epidemiologie
 - 3.5.2. Ätiologischer Erreger
 - 3.5.3. Pathogenese
 - 3.5.4. Klinisches Bild
 - 3.5.5. Komplikationen
 - 3.5.6. Diagnose
 - 3.5.7. Behandlung
- 3.6. Systemische Candidose
 - 3.6.1. Epidemiologie
 - 3.6.2. Ätiologischer Erreger
 - 3.6.3. Pathogenese
 - 3.6.4. Klinisches Bild
 - 3.6.5. Komplikationen
 - 3.6.6. Diagnose
 - 3.6.7. Behandlung
- 3.7. Kokzidioidomykose
 - 3.7.1. Epidemiologie
 - 3.7.2. Ätiologischer Erreger
 - 3.7.3. Pathogenese
 - 3.7.4. Klinisches Bild
 - 3.7.5. Komplikationen
 - 3.7.6. Diagnose
 - 3.7.7. Behandlung
- 3.8. Blastomykose
 - 3.8.1. Epidemiologie
 - 3.8.2. Ätiologischer Erreger
 - 3.8.3. Pathogenese
 - 3.8.4. Klinisches Bild

- 3.8.5. Komplikationen
- 3.8.6. Diagnose
- 3.8.7. Behandlung
- 3.9. Sporotrichose
 - 3.9.1. Epidemiologie
 - 3.9.2. Ätiologischer Erreger
 - 3.9.3. Pathogenese
 - 3.9.4. Klinisches Bild
 - 3.9.5. Komplikationen
 - 3.9.6. Diagnose
 - 3.9.7. Behandlung

Modul 4. Parasitäre und tropische Krankheiten

- 4.1. Einführung in die Parasitologie
 - 4.1.1. Allgemeine Konzepte verwendet in der Parasitologie
 - 4.1.2. Epidemiologie der wichtigsten tropischen Parasitosen und Krankheiten
 - 4.1.3. Klassifizierung von Parasiten
 - 4.1.4. Tropenkrankheiten und fieberige Syndrome in den Tropen
- 4.2. Malaria
 - 4.2.1. Epidemiologie
 - 4.2.2. Ätiologischer Erreger
 - 4.2.3. Pathogenese
 - 4.2.4. Klinisches Bild
 - 4.2.5. Komplikationen
 - 4.2.6. Diagnose
 - 4.2.7. Behandlung
- 4.3. Protozoen-Darmerkrankungen
 - 4.3.1. Wichtigste Darmprotozoen
 - 4.3.2. Diagnose von Darmprotozoen
 - 4.3.3. Amöbiasis und Giardiose
- 4.4. Filarialkrankheiten
 - 4.4.1. Epidemiologie und globale Situation
 - 4.4.2. Klinische Syndrome
 - 4.4.3. Hauptfilariae: Wuchereria Bancrofti, Brugia Malayi, Brugia Timori, Onchocerca Volvulus, Loa Loa, Mansonella Perstans, Mansonella Streptocerca und Mansonella Ozzardi
- 4.5. Leishmaniose
 - 4.5.1. Kutane Leishmaniose
 - 4.5.2. Tiefe Leishmaniose
- 4.6. Trypanosomiasis
 - 4.6.1. Afrikanische Trypanosomiasis
 - 4.6.2. Amerikanische Trypanosomiasis
- 4.7. Schistosomiasis
 - 4.7.1. Schistosomiasis haematobium
 - 4.7.2. Schistosomiasis mansoni
 - 4.7.3. Schistosomiasis japonicum
 - 4.7.4. Schistosomiasis intercalatum
- 4.8. Darmparasitismus
 - 4.8.1. Epidemiologie
 - 4.8.2. Ascariidose
 - 4.8.3. Oxyuriasis
 - 4.8.4. Ancylostomiose und Nekatoriose
 - 4.8.5. Trichuriasis
- 4.9. Taeniasis-Infektionen
 - 4.9.1. Intestinale Taeniasis
 - 4.9.2. Gewebetäeniasis
- 4.10. Antiparasitika
 - 4.10.1. Allgemeine Konzepte
 - 4.10.2. Wichtigste Definitionen für die Verwaltung von Entwurmungsmitteln
 - 4.10.3. Klassifizierungen: Klassifizierung nach chemischer Struktur, Wirkmechanismus oder antiparasitärer Wirkung
 - 4.10.4. Mechanismen der Wirkung
- 4.11. Antiprotozoika
 - 4.11.1. Klassifizierung
 - 4.11.2. Mechanismen der Wirkung
 - 4.11.3. Antiparasitäres Spektrum
 - 4.11.4. Pharmakokinetik und Pharmakodynamik
 - 4.11.5. Dosierung und Aufmachung
- 4.12. Antiparasitika für Helminthen
 - 4.12.1. Klassifizierung
 - 4.12.2. Mechanismen der Wirkung
 - 4.12.3. Antiparasitäres Spektrum
 - 4.12.4. Pharmakokinetik und Pharmakodynamik
 - 4.12.5. Dosierung und Aufmachung

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



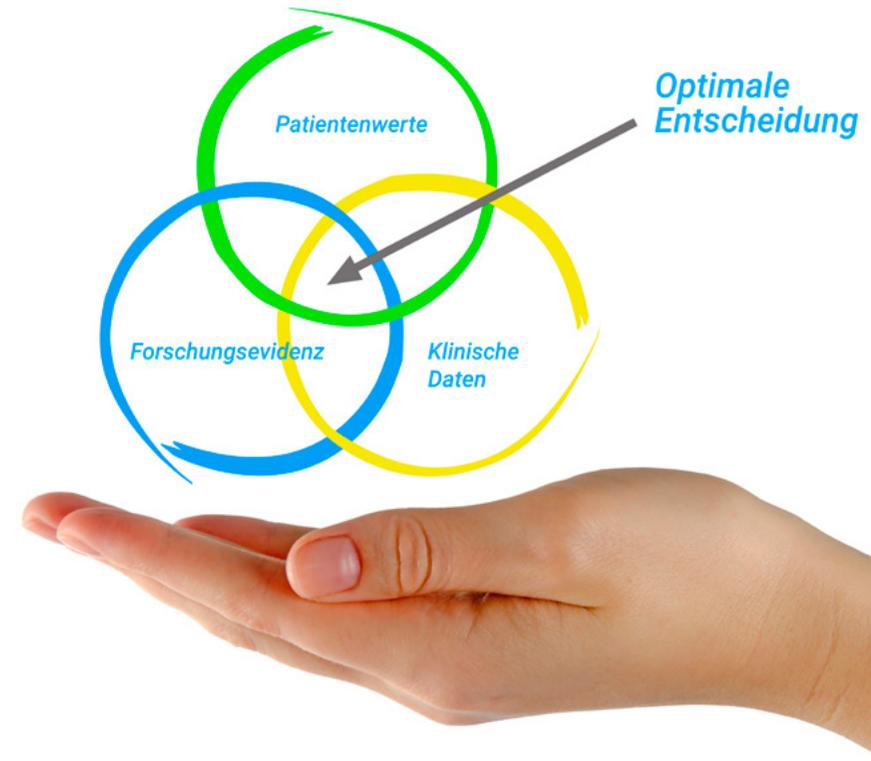
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

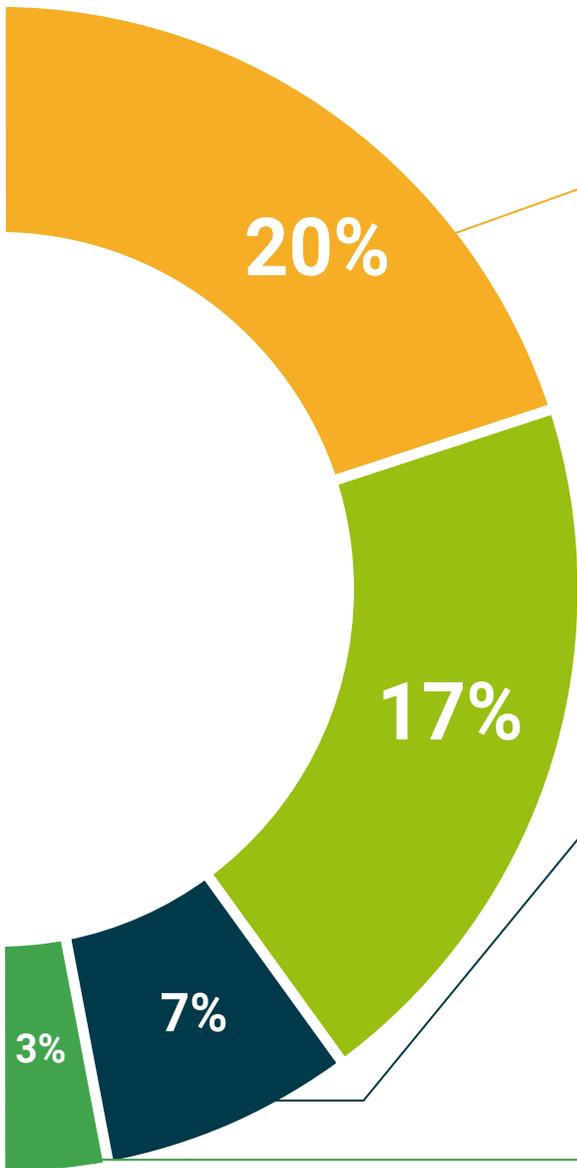
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **Universitätsexperte in Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Diagnose und Behandlung von Bakterien-, Pilz- und Parasiteninfektionen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Diagnose und Behandlung
von Bakterien-, Pilz- und
Parasiteninfektionen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Diagnose und Behandlung von Bakterien-,
Pilz- und Parasiteninfektionen